



Eine Veranstaltung
zum 200. Gründungsjubiläum
der Universität

Interdisziplinäres Symposium

Elisabeth Schieman 1881 – 1972

Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts

6. und 7. Mai 2010, Humboldt-Universität zu Berlin

Die Berliner Pflanzengenetikerin Elisabeth Schieman zählte zu den bedeutendsten Wissenschaftlerinnen ihrer Zeit, gleichwohl ist heute die Erinnerung an sie in der Öffentlichkeit verblasst. Sie war eine der ersten Studentinnen und Professorinnen in Deutschland, gehörte der ersten Genetikergeneration an und gilt als Wegbereiterin der Archäobotanik. Sie war Mitglied der Bekennenden Kirche und widerstand aktiv dem Nationalsozialismus. Eingedenk ihrer Integrität und Kompetenz trug sie maßgeblich bei zur Erneuerung der Wissenschaften in Deutschland nach 1945.

Mit Beiträgen von Sybille Gerstengarbe (Halle/Saale), Jonathan Harwood (Manchester/UK), Ekkehard Höxtermann (Berlin), Jost Lemmerich (Berlin), Veronika Lipphardt (Berlin), Kerstin Palm (Berlin), Elvira Scheich (Berlin), Ida H. Stamhuis, (Amsterdam/Niederlande), Annette Vogt (Berlin), Martina Voigt (Berlin), Anja Wilhelmi (Lüneburg), Ulrich Willerding (Göttingen)

Veranstaltet von Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin, Frauenbeauftragte der HUB | Forschungsstelle Widerstandsgeschichte in der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin | Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin | Arbeitsgruppe Genetik am Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin | Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin | Natur und Text in Brandenburg, Rangsdorf

Kontakt Gabriele Jähnert Telefon +49 (0)30 2093-8204
gabi.jaehnert@gender.hu-berlin.de

Programm >>>

http://www.gender.hu-berlin.de/aktuell/schiemann_symposium/